Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 174 (2008)

Heft: 07

Rubrik: Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GAMING I

Vom 15.–18. Mai 2008 fand in Meran das jährliche Frühlingstreffen der GAMINGER INITIATIVE statt.

Nachdem in Pula im Herbst 2007 beschlossen wurde, dass GAMING I nicht mehr zwingend in Österreich (in der Kartause Gaming) stattfinden muss, hat sich Italien für die Durchführung GAMING I zur Verfügung gestellt. In der Person von Oberstlt (R) Guiseppe Filippo Imbalzano, Präsident der International Task Force der UNUCI (Unione Nazionale ufficiali in congedo d`Italia) konnten wir auf eine erfahrene Person zählen, da er und sein Team bereits 2006 das Herbsttreffen in Triest erfolgreich organisiert hatte.

Die Tagung fand im Offiziersclub Meran statt. Die Infrastrukturmöglichkeiten der italienischen Offiziersclubs lassen immer wieder begeistern, da Konferenzräume, Aufenthaltsräume, eine Bar und ein Restaurant integriert in einem Patrizierhaus, eine rasche Zusammengehörigkeit spüren lassen.

Nach der Begrüssung des neuen Präsidenten Oberst Bojan Potocnic / Slovenien, an der er die Delegationen Kroatiens und Tschechiens entschuldigen musste, wurde die Session mit einem Schweizer Beitrag begonnen. Major Heidi Kornek führte in Ihrer Einleitung zum Thema «Objektschutz mittels elektronischen Modulen» aus, wie wichtig es in der Zukunft sein wird, auf die Technik zu setzen. Die Ressource Mensch kann gerade in diesen Bereichen nicht die gewünschte langfristige und kontinuierliche Leistung erbringen. Zur Vertiefung dieser Lösung konnten die Herren der Firma SECURITON AG / Zofikofen eine überzeugende Präsentation Ihrer Möglichkeiten und Erfahrungen mit dem M3SystCompact geben. Die Fragerunde wurde rege benützt und zeigte auf, wo die Schnittstellen zwischen Mensch und Elektronik und zwischen Armee und Zivil liegen.

Anschliessend besuchte uns der Consigliere Regionale Herr Alessandro Urdzi und der Bürgermeister von Meran, Herr Dr. Günther Januth, und überbrachten die Grüsse der Stadt und der Region. Sie informierten über die Besonderheiten des Südtirols und im speziellen über die Eigenheiten der Politik.

Die Länderberichte wurden vorgetragen. Ich möchte hier zwei Länder im speziellen herausheben: Slovenien und Ungarn. Die Slowenen haben es in einzigartiger Weise verstanden, wie wichtig es ist, die Armee beim Volke verankert zu wissen. Sie informieren in Grund- und Volksschulen sowie in den Universitäten über die Armee und die Sicherheitspolitik, damit bereits die Jugendlichen mit der Armee verbunden sind. Anlässlich GAMING II in Pula im Herbst 2007 hat Ungarn nach diversen Gesprächen und Informationsaustausch eine Erhöhung der Reservistenzahl im Parlament beantragt. Die Abstimmung wird im Herbst erfolgen und wir sind gespannt, wie diese Resultate aussehen werden.

Der Abend wurde mit einem gemütlichen Abendessen und vielen Gesprächen im und zum Wissensaustausch beendet.

Der Samstag stand wiederum im Zeichen der Referate. Italien leistete seinen Beitrag durch Hauptmann Antonio Albanese (GdF) mit dem Referat über die Veränderungen in der atmosphärischen Aufklärung durch Cyper Space – welche die Bedrohungslage der einzelnen Länder dramatisch verschärft – aufzeigte. Brigadier Adi Eber, Österreich, informierte über seine Studie zur Zukunft der Reserve, wobei er herausstrich, dass jede Berufsarmee im Grunde eine «Freiwilligen Armee» ist und sich somit auch Probleme in der Rekrutierung ergeben.

Von links: Past-Präsident Oberst Peter Eitze, Deutschland, Dr. Charles Ott, Gründungsmitglied, Präsident Gaminger Initiative Oberst Bojan Potocnic, Slovenien.

Oberst Peter Eitze, Past-Präsident, Deutschland, lancierte eine intenvise Diskussion über das Bestreben für den Ausbau einer Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik mittels EU Battle Groups.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- GAMING I 2009 findet im Mai 2009 in der Schweiz statt.
- GAMING II 2009 findet im September 2009 in Deutschland statt.
- Bei den nächsten Treffen müssen Politiker wieder vermehrt in die Belange der Gaminger Initiative einbezogen werden.

Der Galaabend, an welchem ebenfalls die Polizeipräsidentin der Stadt Meran teilnahm, stand ganz im Zeichen der Ehrung. Das Gründungsmitglied der GAMINGER INITIATIVE, Herr Dr. Charles Ott, Schweiz, durfte aus den Händen des Präsidenten, das Gaminger-Ehrenkreuz 1. Klasse für seine langjährigen Verdienste entgegennehmen. Mit stehendem Applaus dankten im die Länderdelegationen für seinen nimmermüden Einsatz zu Gunsten der Sache.

Das nächste Treffen GAMING II findet vom 16.–18. September 2008 in Novo Mesto, Slovenien, statt. ■

Heidi Kornek